

ARTISET
Zürich

Pflegeheimbettenplanung – Chancen und Risiken für Leistungserbringer

André Müller, Co-Präsident
Zürich, 30.01.2025

Der Verband ARTISET Zürich

Als Branchenverband vertritt ARTISET Zürich 335 Institutionen mit 30'000 Plätzen für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Insgesamt beschäftigen die zusammengeschlossenen Institutionen 30'000 Mitarbeitende und erbringen Leistungen in den Bereichen Pflege, Betreuung, Wohnen, Tagesstätten, Werkstätten, Ausbildung und Eingliederungsmassnahmen.

Wirkungsfelder ARTISET Zürich

ARTISET Zürich engagiert sich aktiv und professionell für seine Mitglieder, indem der Verband...

- Vernetzung und Austausch ermöglicht.
- die Interessen der Mitglieder und Branche vertritt.
- Qualität durch Facharbeit und Beratung fördert.
- Dienstleistungen, Informationen und Hilfsmittel zur Verfügung stellt.
- sich in der Bildung von Fachpersonen engagiert.
- Branchenentwicklungen initiiert und unterstützt.
- die Öffentlichkeit für Branchenthemen sensibilisiert.

Pflegeheimbettenplanung

Teilprojekte

- TP1** Projektorganisation
- TP2** Variantenentscheid
- TP3** Bedarfsanalyse und -prognose
- TP4** Versorgungsregionen
- TP5** Überregionale Spezialangebote
- TP6** Evaluationskonzept
- TP7** Evaluationskriterien Wirtschaftlichkeit
- TP8** Evaluationskriterien Qualität
- TP9** Versorgungsbericht
- TP10** Bewerbungsverfahren
- TP11** Evaluationsverfahren
- TP12** Strukturbericht und Festsetzung der Pflegeheimliste

Mitarbeit / Beratung
Leistungserbringer (-verbände)

Pflegeheimbettenplanung – Grundhaltung ARTISET Zürich

Entwurf Versorgungsbericht und Verordnungsentwurf

- Grundsätzlich positive Haltung zu Versorgungsbericht und Verordnungsentwurf
- Zu einigen Aspekten Anträge, Bemerkungen oder Forderung nach Präzisierungen

Einbezug / Zusammenarbeit

- Partieller Einbezug der Leistungserbringer in das Projekt
- Vollständiger Einbezug wäre auch möglich gewesen
- Gute Zusammenarbeit mit Projektleitung der Gesundheitsdirektion
- Guter Austausch mit Gemeinden in der Projektarbeit

Versorgungsregionen

- Die Mindestgrössen der Versorgungsregionen sind aus Sicht von ARTISET Zürich zu tief angesetzt.
- Positiv ist aber, dass Gemeinden eine Einigung zur Bildung der feststehenden Regionen zustande kam.



Bedarfsprognose

Unterteilung in ordentliche Langzeitpflege und spezialisierte Angebote

- Zwischenbericht statistische Grundlagen Obsan für ordentliche Langzeitpflege liegt vor.
- Folgerung für ARTISET Zürich aus Bedarfsprognose: auf längere Sicht werden auch in Regionen mit Überversorgung im Jahr 2030 die Plätze benötigt, weshalb alle bisherigen Betriebe weiterhin auf der Pflegeheimliste geführt werden sollten.

Spezialisierte Angebote

- ARTISET Zürich prüft die spezialisierten Angebotsbereiche und deren Anforderungen
- Die Ausscheidung von Betten in Betrieben mit Spezialangeboten muss flexibel gehandhabt werden.

Anforderungen Qualität

Gesundheitspolizeiliche Betriebsbewilligung des Kantons Zürich

- Erfüllung der Voraussetzungen gemäss KVG und KVV sowie Gesundheitsgesetz
- Beurteilung auf Basis Merkblatt Pflegeheimbewilligung erachten wir als kritisch

Qualitätsmanagementsystem

- Betriebe müssen über ein geeignetes QMS verfügen
- Die formulierten Anforderungen werden von ARTISET Zürich begrüsst.

Anforderungen Wirtschaftlichkeit

Kosteneffizienz

- Kriterium mit den Pflegekosten pro Minute (Jahre 2022 – 2024) sind bekannt und ist nicht bestritten (mindestens 2 Jahre nicht über dem 90sten Perzentil)

Wirtschaftliche Stabilität

- Gesamtergebnisse der Betriebe (Jahre 2022 – 2024) sollen mindestens 2 Jahre positiv sein
- Die Vergleichbarkeit von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Ergebnissen ist schwierig.

Sekundäre Kriterien

- Breitere Beurteilung der Wirtschaftlichkeit wird begrüsst.

Unklarheiten (Beispiele)

Antragsverfahren zum Thema Qualität

- Umfang der Prüfung zur gesundheitspolizeilichen Betriebsbewilligung im Rahmen des Antragsverfahrens

Spezialangebote

- Bandbreiten für Spezialangebote eher zu tief
- Flexibilität des ganzen Angebots bei Bewilligung für ein oder mehrere Spezialangebote
- gibt es eine Aufnahmeregelung für Menschen, welche Spezialangebote beanspruchen?

Juristische Fragestellungen

- rund um die Umsetzung des Versorgungsberichts

ARTISET Zürich

Fragen?